

Umgestaltung und Attraktivierung des Zentaplatzes

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der NEOS, SPÖ und GRÜNEN stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 28. September 2021 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, Vorschläge zur Umgestaltung und Attraktivierung des Zentaplatzes zu einem zeitgemäßen Grätzlplatz konzeptionell zu erstellen. Die Vorschläge sollen eine Vergrößerung der Aufenthaltsflächen, Entsiegelung, einladende Bepflanzung und moderne Ausstattung beinhalten, und sie mögen in der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger_innenbeteiligung vorgestellt werden, um die Grundlage zur weiteren Diskussion und Entscheidungsfindung zu bilden.

Um zu einer, für den Bezirk möglichst finanzschonenden Realisierung, zu ermöglichen, sollte geprüft werden, ob mögliche Maßnahmen im Rahmen des Bezirksförderungsprogramms „Lebenswerte Klimamusterstadt Wien“ förderwürdig sind.

Begründung

Der Zentaplatz besteht derzeit vor allem aus einer Nebenfahrbahn die als Parkfläche genutzt wird. Zwischen Nebenfahrbahn und Zentagasse gibt es einen Grünstreifen mit 10 großkronigen Bäumen und 2 Jungbäumen. Der grüne Mittelstreifen bietet zwar einige Bankerl, aber die derzeitige Anlage schöpft das Potential des Platzes nicht voll aus, denn es halten sich kaum Menschen dort auf.

2001 hat der Bezirk durch die massive Reduktion des stehenden Verkehrs in der Siebenbrunnengasse und der Brandmayergasse einen echten Grätzlplatz geschaffen, auf dem sich die Menschen gerne aufhalten. Wie wir am Beispiel des Siebenbrunnenplatzes sehen, zahlt sich Mut bei der Gestaltung des öffentlichen Raumes aus.

Ein moderner Grätzlplatz fehlt in diesem Teil von Margareten. Der Bezirksteil Nikoldorf zählt zu den am dichtest bebauten Teilen des Bezirks. Das Viertel ist durch die großen Geschäfte in der Zentagasse eigentlich ein hochfrequentierter Ort. Eine Aufwertung des Zentaplatzes würde den Bewohner_innen und Besucher_innen der Gegend zugutekommen.

Margareten ist ein urbaner Bezirk. Es sollte ein großes Anliegen sein, den

Bürger_innen attraktiven öffentlichen Raum zu bieten. Margareten hat die Plätze dafür - machen wir sie zum Aufenthaltsraum!

Anhang



BR Ing. Markus Österreicher

BRⁱⁿ Johanna Adlaoui Mayerl

BRⁱⁿ Lisa Goger



BRⁱⁿ Elke Hanel-Torsch
für den SPÖ Klub